

Das neue Steuergerät RMO 503SE, ausgerüstet mit der Erweiterung der Entriegelungstaste, ersetzt das Steuergerät 503SE, es ersetzt aber nicht die alte Version 502SE.

### ACHTUNG DER VORGANG MUSS VON FACHPERSONAL AUSGEFÜHRT WERDEN

AN DEN BRENNERN:  
PRESS 140 - 200 - 300 - 450 T/N UND PRESS 140 - 200 - 300 T/N ECO  
AUCH DAS ERSATZTEIL ZEITGEBER CODE 3013439 BESTELLEN

### ENTRIEGLUNG DES STEUERGERÄTS UND VERWENDUNG DER DIAGNOSTIK

Das mittelalterte Steuergerät verfügt über eine Diagnosefunktion, mit der Ursachen eventueller Betriebsstörungen leicht festgestellt werden können (Anzeige: ROTE LED).  
Um diese Funktion zu verwenden, muss mindestens 10 Sekunden ab Störabschaltung gewartet werden, dann auf die Entriegelungstaste drücken.  
Das Steuergerät erzeugt eine Blinksequenz (im Abstand von 1 Sekunde), die sich in konstanten Intervallen von 3 Sekunden wiederholt.  
Nachdem man gesehen hat, wie oft die LED blinkt, und nach Ermittlung der möglichen Ursache muss das System rückgestellt werden, indem die Taste für eine Zeit zwischen 1 und 3 Sekunden gedrückt gehalten bleibt.

ROTE LED ein mindestens 10s warten	> 3s auf Entriegelungsschalter drücken	3s Pause	Blinken	Blinken
Störabschaltung	drücken	Pause	• • • • •	• • • • •

Es folgt eine Liste mit den Methoden zur Entriegelung des Steuergeräts und zur Verwendung der Diagnostik.

### ENTRIEGLUNG DES STEUERGERÄTS

Zur Entriegelung des Steuergeräts wie folgt vorgehen:

- Für eine Zeit zwischen 1 und 3 Sekunden auf die Taste drücken.  
Der Brenner fährt nach einer Pause von 2 Sekunden ab dem Loslassen der Taste erneut an.  
Sollte der Brenner nicht anfahren, muss geprüft werden, ob der Grenzthermostat einschatet.

### VISUELLE DIAGNOSTIK

Gibt an, welche Art von Defekt die Störabschaltung des Brenners verursacht hat.

Um die Diagnostik zu sehen, wie folgt vorgehen:

- Nachdem die rote LED fest leuchtet (Störabschaltung des Brenners), die Taste länger als 3 Sekunden gedrückt halten.  
Das Ende des Vorgangs wird durch ein gelbes Blinken angezeigt.  
Die Taste nach erfolgtem Blinken loslassen. Die Blinkhäufigkeit gibt die Ursache der Betriebsstörung an, siehe Tabelle unten.

Nach Durchführung dieser Vorgänge muss das Steuergerät mit dem oben beschriebenen Entriegelungsverfahren wieder auf den anfänglichen Zustand zurückgebracht werden.

### DRUCK AUF DIE TASTE STATUS DES STEUERGERÄTS

Von 1 bis 3 Sekunden  
Entriegelung des Steuergeräts ohne Anzeige der visuellen  
Diagnose.

Länger als 3 Sekunden  
Visuelle Diagnose der Störabschaltung:  
(intermittierendes Blinken der LED im Abstand von 1 Sekunde)

Die Sequenz der vom Steuergerät abgegebenen Blinkvorgänge gibt die möglichen Defekte an, die in der nachfolgenden Tabelle verzeichnet sind.

SIGNAL	MÖGLICHE URSACHE
2 Blinken ••	Kein stabiles Signal der Flamme am Ende der Sicherheitszeit: - Brennstoffventil defekt; - Flammenteil defekt; - Brenner schlecht eingestellt oder kein Brennstoff; - Zündung defekt.
4 Blinken ••••	Fremdlich.
5 Blinken •••••	*CPI* -Kontakt ist während der Wartezeit geöffnet.
6 Blinken ••••••	Frei.
7 Blinken •••••••	Verlust der Flamme während des Betriebs: - Brennstoffventil defekt; - Flammenteil defekt; - Brenner schlecht eingestellt.
8 Blinken ••••••••	Ölwanne defekt.
9 Blinken •••••••••	Frei.
10 Blinken ••••••••••	Falsche Anschlüsse oder interne Störung.